

Bucher Wehr holt erstes Rennen im Landes-Cup vor die eigene Haustür

Die Bucher Feuerwehr macht immer mehr von sich reden. Im vergangenen Jahr räumten die Männer bei fast allen Wettkämpfen, an denen sie teilnahmen, die Siege ab, die Mitgliederzahlen steigen kontinuierlich an, der Nachwuchs meldet sich freiwillig zur Mitarbeit. Und: In wenigen Wochen startet in dem kleinen Elbedorf der erste von fünf Wettbewerben innerhalb des Sachsen-Anhalt-Cups für den Feuerwehrsport.

Von Anke Hoffmeister

Buch. In Buch ist das Wettkampffieber ausgebrochen. Die zahlreichen Erfolge des vergangenen Jahres bestärkten die überwiegend jungen Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr dazu, sich immer mehr für den Feuerwehrsport einzusetzen, ihr Bestes zu geben und deshalb kontinuierlich dafür zu trainieren. An ihrer Spitze immer mit dabei ist Wehrleiter Marko Mälitz. Der 29-Jährige leitet den Trupp seit drei Jahren. Er hat die Wehr zusammen mit seinem Stellvertreter Gerald Schmidt mit neuem Leben erfüllt. Die Bucher Wehr ist in den vergangenen drei Jahren zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, wie sie andernorts kaum zu finden ist.

Deshalb fällt es den Kameraden auch nicht schwer, Stunden ihrer Freizeit für das Training zu nutzen. Selbst an Feiertagen treffen sie sich, um den Löschangriff zu üben, an sich und ihrer Technik zu arbeiten.

Diesem Eifer und Engagement ist es letztendlich ge-



So präsentierte sich die Bucher Feuerwehrwettkampftruppe im Sommer vergangenen Jahres. In Schönberg bei Seehausen holten sich die Männer mit ihren flinken Füßen und trainierten Handlungsabläufen den Pokal. Foto: privat

schuldet, dass die Auftaktveranstaltung für den Sachsen-Anhalt-Cup im Feuerwehrsport am 2. Mai in Buch stattfinden wird. „In anderen Bundesländern sind solche Cups nichts Neues. Bei uns im Land findet er dieses Jahr das erste Mal statt“, berichtet Mälitz. Wehren aus ganz Sachsen-

Anhalt werden ihre Männermannschaften zum Löschangriff an den Start schicken. „Wir wissen noch nicht, wie viele es werden“, so der Wehrleiter.

Koordiniert wird der Cup vom Feuerwehrverein Nudersdorf (südliches Sachsen-Anhalt). In der Region werden

auch die vier weiteren Wettbewerbe des Cups stattfinden: am 23. Mai in Gollma, am 20. Juni in Drosa, am 4. Juli in Bernburg und am 5. September in Reinsdorf. Erst in Reinsdorf werden die Sieger geehrt. Pokale gibt es für die drei besten Mannschaften. Die haben sich damit für den „Supercup“ 2010 in

Wittenberg qualifiziert.

„Wir wollen mit unserer Aktion in dieser Region einen Meilenstein setzen“, sagt Marko Mälitz. Der Feuerwehr-Wettkampfsport müsse wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Den Blick auf den 2. Mai gerichtet sagt er: „Ich freue mich schon richtig darauf.“